

# Amtsblatt

der Evangelischen Kirche der Pfalz

(Protestantische Landeskirche)

Evangelische Kirche  
der Pfalz  
(Protestantische Landeskirche)

---

2010

Ausgegeben zu Speyer 30. August 2010

Nr. 6

---

## **Inhalt:**

### **Gesetze und Verordnungen**

Beschluss über die Aufhebung und Umbenennung von Pfarrstellen im  
Kirchenbezirk Ludwigshafen..... 170

### **Bekanntmachungen**

Schlichtungsstelle der Evangelischen Kirche der Pfalz  
(Protestantische Landeskirche) Amtsperiode 2010 – 2014 ..... 171

Fürbitte für die Tagung der 11. Synode der Evangelischen Kirche  
in Deutschland ..... 172

Kollekte für die Aufgaben in der pfälzischen Diakonie ..... 173

Herbstopferwoche des Diakonischen Werkes Pfalz ..... 174

**Stellenausschreibungen** ..... 175

**Dienstnachrichten** ..... 176

**Mitteilungen**..... 178

**B E S C H L U S S****über die Aufhebung und Umbenennung von Pfarrstellen im  
Kirchenbezirk Ludwigshafen**

Die Kirchenregierung hat aufgrund des § 89 Abs. 2 Nr. 7/8 der Verfassung der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) folgenden Beschluss gefasst:

**§ 1**

Die Prot. Erlöserkirchengemeinde Ludwigshafen-Gartenstadt, die Prot. Trinitatiskirchengemeinde Ludwigshafen-Ernst-Reuter Siedlung und die Prot. Johanneskirchengemeinde Ludwigshafen-Niederfeld werden aufgelöst und zu einer Kirchengemeinde mit dem Namen „Prot. Kirchengemeinde Ludwigshafen-Gartenstadt“ zusammengelegt.

**§ 2**

Die Pfarrstelle Ludwigshafen-Gartenstadt wird in Pfarrstelle 1 Ludwigshafen-Gartenstadt umbenannt.

**§ 3**

Die Pfarrstelle Ludwigshafen-Ernst-Reuter-Siedlung wird in Pfarrstelle 2 Ludwigshafen-Gartenstadt umbenannt.

**§ 4**

Die Pfarrstelle Ludwigshafen-Niederfeld wird aufgehoben.

**§ 5**

Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 2011 in Kraft.

Speyer, den 24. Juni 2010  
- Kirchenregierung -  
S c h a d  
Kirchenpräsident

Speyer, 19. Juli 2010  
Az.: XIIIa 209/23 (4)-3

Nachfolgend wird die Besetzung der Schlichtungsstelle der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) für die Amtsperiode 2010 – 2014 bekannt gegeben.

**Mitglieder der Schlichtungsstelle der Evangelischen Kirche der Pfalz (§ 58 MVG)  
- Amtsperiode 2010-2014 -**

**a) Vorsitzende/Vorsitzender**

Richter am Arbeitsgericht  
Otto Sittinger  
Spätstr. 26  
67655 Kaiserslautern

**Stellvertreterin/Stellvertreter**

Direktor des Arbeitsgerichts Kaiserslautern  
Helmut Caesar  
Auf der Rott 6  
67661 Kaiserslautern

**b) Beisitzerin als Vertreterin/  
Beisitzer als Vertreter der  
Dienststellenleitung**

1. Rechtsdirektorin i. K.  
Jill Rohde  
Evangelische Kirche der Pfalz  
(Protestantische Landeskirche)  
- Landeskirchenrat -  
Domplatz 5  
67346 Speyer

**Stellvertreterin/Stellvertreter**

Rechtsdirektorin i. K.  
Bettina Wilhelm  
Evangelische Kirche der Pfalz  
(Protestantische Landeskirche)  
- Landeskirchenrat -  
Domplatz 5  
67346 Speyer

2. Leiter der Personal- und Rechts-  
abteilung der Evangelischen  
Diakonissenanstalt  
Karlheinz Burger  
Hilgardstraße 26  
67346 Speyer

Stellvertretender Geschäftsführer der  
Evangelischen Heimstiftung Pfalz

Joachim Scheib  
St.-Klara-Kloster-Weg 7  
67346 Speyer

**c) Beisitzerin als Vertreterin/  
Beisitzer als Vertreter der  
Mitarbeitenden**

**Stellvertreterin/Stellvertreter**

- |                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                           |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>1. Dipl.- Betriebswirt (FH)<br/>Klaus H. O. Schwarz<br/>Diakonisches Werk der<br/>Evangelischen Kirche der Pfalz<br/>(Protestantische Landeskirche)<br/>Karmeliterstraße 20<br/>67346 Speyer</p> | <p>Oberstudienrat<br/>Anselm Schröter<br/>Trifels-Gymnasium<br/>Bannenbergstr. 17<br/>76855 Annweiler</p> |
| <p>2. Kindertagesstättenleiter<br/>Manfred Bühler<br/>Protestantische Kindertagesstätte<br/>Überlauterecken 32<br/>67742 Lauterecken</p>                                                            | <p>Sozialpädagoge<br/>Thomas Klein<br/>Donnersbergstr. 36a<br/>67295 Bolanden</p>                         |

\*

Speyer, 2. August 2010  
Az.: I 107/24(1)

**Fürbitte für die 3. Tagung der 11. Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) vom 4. bis 10. November 2010**

Die 3. Tagung der 11. Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland findet in Verbindung mit der 3. Tagung der 2. Vollkonferenz der Union Evangelischer Kirchen in der EKD (UEK) und der 3. Tagung der 11. Generalsynode der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) vom 4. bis 10. November 2010 in Hannover statt.

Im Mittelpunkt der Synode der EKD werden das Schwerpunktthema „Niemand darf verloren gehen“ zur Frage der Bildungs- und Teilhabegerechtigkeit, die Wahlen in den Rat der EKD und die Wahl des/der Vorsitzenden sowie des/der stellvertretenden Vorsitzenden des Rates der EKD stehen. Die Vollkonferenz der UEK hat das Thema „Gottes Personalität“ gewählt, während sich die Generalsynode der VELKD thematisch mit dem Schwerpunkt „Pfarrerbild und Pfarrerbildung“ befasst.

Unter Hinweis auf Art. 25 Abs. 3 der Grundordnung der Evangelischen Kirche in Deutschland bitten wir, in den Gottesdiensten am 21. Sonntag nach Trinitatis, dem 24. Oktober 2010, und am 22. Sonntag nach Trinitatis, dem 31. Oktober 2010, dieser 3. Tagung der 11. Synode der EKD - ebenso wie der 3. Tagung der 2. Vollkonferenz der UEK und der 3. Tagung der 11. Generalsynode der VELKD - fürbittend zu gedenken.

Speyer, 13. Juli 2010  
Az.: III 360/10

### **Kollekte für die Aufgaben in der pfälzischen Diakonie**

Nach dem Kollektenplan 2009 (ABl. 2009, Seite 138) ist in unserer Landeskirche am 17. Sonntag nach Trinitatis, dem 26. September 2010, eine Kollekte für die Aufgaben in der pfälzischen Diakonie zu erheben. Sie ist in diesem Jahr für die **Arbeit der Beratungsdienste** des Diakonischen Werkes Pfalz bestimmt.

#### **Vorschlag zur Kanzelabkündigung:**

Jährlich nehmen rund 20.000 Menschen die Hilfe der 59 Beratungsstellen des Diakonischen Werkes Pfalz in Anspruch. Die Mitarbeitenden beraten, begleiten und befähigen Menschen in den unterschiedlichsten Lebenslagen. Insbesondere Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Not- und Krisensituationen finden entsprechend ihren Bedürfnissen qualifizierte Hilfsangebote. Dabei wird die Beratung nicht selten durch finanzielle Unterstützung ergänzt.

Als Spitzenverband berät das Diakonische Werk Pfalz die Träger diakonischer Einrichtungen, vertritt sie gegenüber der Politik und bietet Fortbildungen für die Mitarbeitenden an.

Neben Zuschüssen, die das Diakonische Werk Pfalz erhält, investiert es erhebliche Eigenmittel in die Beratungsarbeit. Um die umfangreichen Aufgaben der Diakonie weiterhin anbieten zu können, bittet das Diakonische Werk Pfalz um Spenden.

Als Christinnen und Christen wollen wir den christlichen Glauben auch im sozialen und öffentlichen Raum gestalten und verantworten. Getragen von der Liebe Gottes setzen wir uns für eine gerechte Gesellschaft ein.

Bitte tragen Sie mit Ihrer Spende dazu bei, dass wir auch in Zukunft Menschen ein Leben in Würde ermöglichen können und Strukturen fördern, die zur Selbsthilfe befähigen.

Herzlichen Dank für Ihre Gabe!

Es wird gebeten, die Kollekte ohne Abzug in der Woche nach ihrer Erhebung dem Dekanat zuzuleiten. Innerhalb von weiteren zwei Wochen, also bis zum 8. Oktober 2010, übersenden die Dekanate dem Landeskirchenrat eine Übersicht über das Kollektenergebnis in den einzelnen Gemeinden und veranlassen gleichzeitig die Gesamtüberweisung an die Landeskirche.

Speyer, 9. Juli 2010  
Az.: III 360/21

### **Aufruf Kollekte für die Herbstopferwoche 2010**

Das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche der Pfalz ruft vom 22. September bis 1. Oktober in der Pfalz und vom 27. September bis 10. Oktober in der Saarpfalz zur Durchführung der Herbstopferwoche auf.

Die Herbstopferwoche ist eine kirchlich angeordnete Sammlung gemäß § 98 Abs. 2 Ziff. 13 KV. Sie ist eine staatlich genehmigte Öffentliche Haus- und Straßensammlung.

### **Vorschlag zur Kanzelabkündigung:**

Die Anforderungen an Familien sind in den vergangenen Jahren gestiegen: Kinder erziehen und für deren gesunde Entwicklung Sorge tragen, Beruf und Familie miteinander vereinbaren, Angehörige pflegen und betreuen. Dies alles müssen Familien im Alltag bewältigen. Nicht immer gelingt dies alleine. Professionelle Beratung kann helfen.

Bei allen Fragen, die Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Hinblick auf ihre Lebensgestaltung haben, können sie sich an die Beratungsstellen des Diakonischen Werkes Pfalz wenden. Fachleute nehmen sich Zeit, Probleme und Fragen anzuhören, zu verstehen und helfen, Schwierigkeiten zu überwinden. Frei kann über alles gesprochen werden, denn Vertraulichkeit ist selbstverständlich. Zu den häufig angesprochenen Themen gehören: Partnerschaft, Beziehungsprobleme zwischen Eltern und Kindern, Sexualität, Verhaltensstörungen, Schulprobleme.

Bitte helfen Sie mit einer Spende, damit die Diakonie Kinder, Eltern und Familien mit Rat zur Seite stehen kann, sie fördert und sie in die Lage versetzt, die anstehenden Herausforderungen zu bewältigen.

### **Abrechnung:**

Das Ergebnis der Herbstopferwoche ist bis zum 5. November 2010 an die Dekanate zu überweisen. Die Dekanate sollen bis zum 3. Dezember 2010 mit dem Diakonischen Werk Pfalz abrechnen.

**STELLENAUSSCHREIBUNGEN**

Ausgeschrieben wird

zur Besetzung auf Zeit die Stelle

**der Landespfarrerin/des Landespfarrers für Diakonie**  
– Dienstsitz ist Speyer –.

Bewerbungen sind bis spätestens 30. September 2010 beim Landeskirchenrat, Dezernat III, einzureichen.

\*

Ausgeschrieben wird

die **Evangelische Studierendenpfarrstelle Landau**  
zur Besetzung durch die **Kirchenregierung**.

Die Stelle wird auf Zeit und im Teildienst (50 v. H.) besetzt. Die bisherige Stelleninhaberin steht zur Wiederbesetzung der Stelle zur Verfügung.

Wir bitten Sie, Bewerbungen bis spätestens 30. September 2010 beim Landeskirchenrat, Dezernat II, einzureichen.

Ausgeschrieben wird zur Besetzung durch die Kirchenregierung die Stelle eines/einer hauptamtlichen

**Regionalen Beauftragten für den Religionsunterricht des saarländischen Teils der Pfälzischen Landeskirche mit Sitz in St. Ingbert.**

Mit der Stelle verbunden ist die Leitung eines Religionspädagogischen Zentrums. Zu den Aufgaben gehört neben eigenem Unterricht (in beschränktem Umfang) vor allem die religionspädagogische Fortbildung und Beratung von Lehrkräften. Die Stelle soll zum 1. Februar 2011 durch einen Pfarrer/eine Pfarrerin mit religionspädagogischer Erfahrung besetzt werden.

Bewerbungen sind bis spätestens 30. September 2010 an den Landeskirchenrat, Dezernat II, einzureichen.

## DIENSTNACHRICHTEN

Verliehen wurde

die Pfarrstelle

Dannenfels – Steinbach Pfarrer Tilman Grabinski, Dannenfels, mit Wirkung vom 1. August 2010,

Neuburg Pfarrer Heiko Schwarz, Ludwigshafen, mit Wirkung vom 1. November 2010.

die Religionslehrerstelle

am Gymnasium in Edenkoben Pfarrer Ralf Neuschwander, Landau, mit 12/24 Wochenstunden, mit Wirkung vom 16. August 2010. Der bisherige Dienst-einsatz am Predigerseminar bleibt unberührt;

am Max-Slevogt-Gymnasium in Landau Pfarrerin Dr. Dominique Ehrmantraut, Landau, mit 12/24 Wochenstunden, mit Wirkung vom 16. August 2010. Der bisherige Dienst-einsatz auf der Studierendenpfarrstelle Landau bleibt unberührt.

B e r u f e n wurde

zum regionalen Beauftragten für den R e l i g i o n s u n t e r r i c h t an Grund- und Realschulen plus Pfarrer Rainer H u y , Saarbrücken, mit Wirkung vom 1. November 2010.

V e r l ä n g e r t wurde die Freistellung von

Pfarrer Jochen K i r s c h , Grenzach-Wyhlen, zum Dienst beim Evangelischen Missionswerk Basel (mission 21) bis einschließlich 31. Juli 2016.

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat:  
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;  
ich habe dich bei deinem Namen gerufen:  
du bist mein.  
Jesaja 43, 1

Der Herr über Leben und Tod hat aus dieser Zeit

**Pfarrer i. R. Gottfried Eichler**

in Mannheim am 16. Juli 2010 im Alter von 84 Jahren abgerufen.

## MITTEILUNGEN

### **Auslandsdienst in Bangkok (Thailand)**

Für die Evangelische Gemeinde Deutscher Sprache in Thailand sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. Juli 2011 für die Dauer von zunächst 6 Jahren

### **eine Pfarrerin/einen Pfarrer/ein Pfarrehepaar**

Sie finden die Gemeinde unter [www.die-bruecke.net](http://www.die-bruecke.net)

### **Im Sinne der Kirchengemeinde erwarten wir:**

- Gemeindeaufbau unter den im Großraum Bangkok lebenden evangelischen Christen deutscher Sprache
- deutschsprachige Gottesdienste, Amtshandlungen, Seelsorge
- Engagement in der Sozialarbeit, Entwicklung des sozialdiakonischen Profils der Gemeinde
- familienorientierte kirchliche Angebote und Konfirmandenunterricht
- Religionsunterricht an der Deutschsprachigen Schule
- regelmäßige deutschsprachige Gottesdienste in anderen Orten in Thailand (Chiang Mai, Phuket, Hua Hin, Pattaya) und nach Bedarf in den Nachbarländern
- Pflege der Kontakte zur Church of Christ in Thailand
- hohe kommunikative Kompetenz, interkulturelle Fähigkeiten
- gute Englischkenntnisse und die Bereitschaft zum Erlernen der thailändischen Sprache (ein Intensivsprachkurs ist vorgesehen)

### **Die Kirchengemeinde bietet Ihnen:**

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit, die Ihnen eigenen Gestaltungsraum lässt
- einen engagierten Gemeinderat, der sich zusammen mit der ganzen Gemeinde auf Sie freut
- ein ruhig gelegenes und für Gemeindeveranstaltungen geeignetes Pfarrhaus mitten in der Stadt
- ein Dienstfahrzeug

Gesucht wird eine Pfarrerin/ein Pfarrer/ein Pfarrehepaar mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer Gliedkirche der EKD und mehrjähriger Erfahrung in der Führung eines Gemeindepfarramts. Die Besoldung erfolgt nach den Richtlinien der EKD. Leben Sie in einer Familie, möchten wir Ihren Ehepartner/Ihre Ehepartnerin ebenfalls kennen lernen, weil ein mehrjähriger Auslandsaufenthalt vom Ehepartner bzw. der Ehepartnerin mitgetragen werden muss. Die Pfarrstelle wird durch Gemeindevwahl besetzt.

Für weitere Informationen steht Ihnen gern Herr OKR Oppenheim (0511/2796-230) zur Verfügung.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 15. Oktober 2010** an die nachstehende Anschrift. Sie erhalten die Ausschreibungsunterlagen und weitere Informationen auf Ihre schriftliche oder telefonische Nachfrage:

**Evangelische Kirche in Deutschland**

**Kirchenamt der EKD**

**Postfach 21 02 20 / 30402 Hannover**

**Tel.: 0511/2796-231 / E-Mail: [eastasia@ekd.de](mailto:eastasia@ekd.de)**